

MEDIENINFORMATION

Landesgalerie Niederösterreich gratuliert Inge Dick zum 85. Geburtstag Große Retrospektive „Inge Dick. Vom Licht berührt“ ab 14.03.2026

Krems, 08.01.2026. Die Künstlerin Inge Dick (*1941 in Wien) feiert am 15. Jänner 2026 ihren 85. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums widmet die Landesgalerie Niederösterreich der international renommierten Künstlerin ab 14. März erstmals eine umfassende museale Werkschau, in der alle Schaffensphasen aus über sechs Jahrzehnten in einer repräsentativen Auswahl zusammengeführt werden.

Gerda Ridler, künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich und Kuratorin der Ausstellung, gratuliert Inge Dick zum 85. Geburtstag: *„Mit dieser längst überfälligen Retrospektive würdigen wir das vielschichtige Oeuvre einer der bedeutendsten österreichischen Künstlerinnen. Inge Dicks Werk kreist konsequent um das Thema Licht und leistet durch seine formale Klarheit und stille Radikalität einen bleibenden Beitrag zur abstrakten und konkreten Gegenwartskunst.“*

Poesie des Lichts

Seit den 1960er-Jahren beschäftigt sich Inge Dick mit dem immateriellen, aber allgegenwärtigen Phänomen des Lichts. Sie versteht Licht nicht als bloße Beleuchtungsquelle, sondern als flüchtigen Träger von Farbe und Zeit. Damit rückt sie die feinen Schwellen unserer Wahrnehmung ins Zentrum ihres Schaffens. Ihre Arbeiten offenbaren, was dem bloßen Auge oft entgeht: das sanfte Wandern von Lichtfarben im Verlauf des Tages als eine stille Choreografie der Zeit, die die Künstlerin in immer neuen Medien und Werkgruppen einfängt.

Ein Werk im Wandel der Zeit

Die Ausstellung verfolgt die stringente künstlerische Entwicklung Inge Dicks über sechs Jahrzehnte. Ausgehend von figürlichen Zeichnungen führt ihr Weg über die weißen Spachtelbilder zur Fotografie. In einzigartigen Polaroid-Serien macht sie die subtilen Veränderungen des Lichts sichtbar, bevor es ihr im Digitalfilm gelingt, die farbliche Vielfalt und Wandlungsfähigkeit des Lichts erlebbar zu machen. Mit ihren Arbeiten zeigt Inge Dick, dass das Wesentliche oft im Unsichtbaren liegt und wie kostbar jeder einzelne Lichtmoment sein kann. Sie zählt damit auch zu den international bedeutenden Positionen im Bereich der zeitgenössischen experimentellen Fotografie und des Films.

Ausstellungsjahr 2026: Künstlerinnen im Fokus

Die Landesgalerie Niederösterreich setzt 2026 neben der Personale zu Inge Dick mit drei weiteren neuen Ausstellungen einen Schwerpunkt auf die Sichtbarmachung und Würdigung weiblicher künstlerischer Positionen. **„Wiener Moderne. Weiblich. Widerständig“** beleuchtet die Geschichte der progressiven Vereinigung Wiener Frauenkunst sowie ihrer Initiatorin, der Universalkünstlerin Fanny Harlfinger-Zakucka (1873–1954). Die 1929 in Hollabrunn geborene **Greta Schödl** wird als wichtige Vertreterin der visuellen Poesie mit einer umfassenden Retrospektive in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt. Erstmals in Österreich zu sehen ist die Installation „Written Room“ der deutsch-iranischen Künstlerin **Parastou Forouhar** (*1962). Sie setzt sich darin mit Exil, Erinnerung und Identität auseinander.

Ausstellungsdaten**INGE DICK. VOM LICHT BERÜHRT**

14.03.2026 – 10.01.2027

Kuratorin: Gerda Ridler

Medientermin zur Ausstellung:

Freitag, 13.03.2026, 11.00 Uhr

Pressebilder:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=IngeDickLGNOE>

Landesgalerie Niederösterreich

Museumsplatz 1

3500 Krems

Pressekontakt

Elisabeth Zettl

+ 43 664 604 99 178

elisabeth.zettl@kunstmeile.at